

OFTRINGEN | Spatenstich für das Gewerbehaus «ROVADO II» der E. Floccari Liegenschaften AG

Interessante Mieterzusagen unter Dach und Fach

Die Firma Floccari Liegenschaften lud vergangene Woche zum Spatenstich ein. Mit dabei war auch René Wullschleger als Vertreter der Gemeinde Oftringen. – Nach der Realisation des Gewerbegebäudes «ROVADO I» vor 7 Jahren an der Nordstrasse 7 in Oftringen soll in nur 9 Monaten das Gewerbehaus «ROVADO II» entstehen. – Dafür, dass dieses ehrgeizige Ziel realisiert werden kann, sorgte die Gemeinde Oftringen, die sämtlich Gesuche und Bewilligungen speditiv bearbeitet hat. Enzo Floccari: «Wir möchten der Gemeinde Oftringen für die kooperative und speditive Zusammenarbeit ganz herzlich danken.»

Auf 7301 m² entsteht ein moderner Büro- und Gewerbetrakt

Die Firma E. Floccari Liegenschaften AG investiert in einen dreimal grösseren Gewerbekomplex, als es das bereits bestehende «ROVADO I»-Gebäude ist. Innerhalb von neun Monaten wird ein komplett neuer Büro- und Gewerbetrakt im Industriegebiet am Tychkanal (Aeschwuhstrasse 25) re-

alisiert. Auf der Grundstückgrösse von 7301 m² plant das Architekturbüro Atelier Jean Herzig AG aus Niederbipp einen grossen, modernen Gewerbenebau mit Tiefgarage mit ca. 45 000 m³. Dieses Gewerbehaus wird aus einer einstöckigen Lagerhalle, die mit einem dreigeschossigen Bürokomplex kombiniert wird, bestehen und an das bestehende Fabrikgebäude angebaut.

Das Gewerbe- und Bürohaus wird vermietet – erste Zusagen fixiert

Einer der Hauptmieter ist die KSB Zürich AG, die ihren neuen Hauptsitz an die Aeschwuhstrasse verlegt. Die KSB Zürich AG hat heute den Hauptsitz in Zürich, eine Servicewerkstätte in Dällikon und eine Vertriebs- und Serviceniederlassung in Chailly-Montreux. Gegründet wurde die KSB Zürich AG 1955. Das erfolgreiche Unternehmen vertreibt Pumpen, Armaturen und Serviceleistungen für die chemische, pharmazeutische, Getränke- und Nahrungsmittelindustrie, die Gebäudetechnik, Wasser- und Abwassertechnik. Die Firma gehört zu der global aktiven KSB Gruppe mit Sitz in Frankenthal (Deutschland) mit mehr als 16 000 Mitarbeitern und über 2 Milliarden Euro Umsatz.

Weiter wird auch das Gipser- und Malergeschäft E. Floccari AG in den Neubau mit dem Magazin einziehen. Die Firma E. Floccari AG mit den Standorten Oftringen und Basel ist für sämtliche Maler- und Gipserarbeiten im Innen- und Aussenbereich von Neu- und Umbauten tätig. Dafür spielen rund 50 Mitarbeiter/-innen und Facharbeiter/-innen eine wichtige



Ran an die vorhandenen Spaten (v.l.): Sarah Bühler, E. Floccari Liegenschaften AG, Christian Nyffeler, E. Floccari AG, Gipser- und Malerarbeiten, Gianni Floccari, Denise Loosli, E. Floccari AG, Gipser- und Malerarbeiten, Claudia Müller, E. Floccari AG, Gipser- und Malerarbeiten, Jean Herzig, AJH Atelier Jean Herzig AG, Roman Züger, E. Floccari AG, Gipser- und Malerarbeiten, Enzo Floccari, Inhaber, René Wullschleger, Vertreter des Oftringer Gemeinderates, Svitlana Siromska, AJH Atelier Jean Herzig AG, Luca Bozzi, Emch+Berger AG Ingenieurbüro Zofingen, Roger Bader, E. Floccari AG, Gipser- und Malerarbeiten, Hanspeter Wolf, E. Floccari Basel AG, Azamir Nukic, WIR Bank Genossenschaft Basel, Patrick Küpfer, P. Küpfer GmbH (Shell).

FOTOS BRUNO MUNTWYLER

Rolle. Das seit fast 20 Jahren bestehende Familienunternehmen baut mit dem Magazinumzug seine Infrastruktur aus.

Die Firma E. Floccari Liegenschaften AG ist erfreut über die interessante Mietergewinnung und dankt Andreas C. Brändle, Leiter der Wirtschafts-

förderung Oftringen/Zofingen, für die Unterstützung während der Verhandlungen.

Erhalten wird auf dem Grundstück das westlich stehende alte Trafotürmli und das Industriewasserrad. Beide Zeitzeugen werden stilvoll renoviert und saniert und sollen sich in Zukunft

als besondere Location im Industrielook präsentieren. Auch der Gewölbekeller in der bereits bestehenden Liegenschaft wird saniert. Beide Räume eignen sich perfekt für Anlässe im kleinen Rahmen und können ab Herbst 2016 gemietet werden.

BRUNO MUNTWYLER/ZVG



Das alte Trafotürmli und das Industriewasserrad sollen saniert und erhalten bleiben.